

Quilt-, Textilkunst & mehr

PATCHWORK

PROFESSIONAL

02/2025

11

Seiten
Projekte &
Workshops

Aktuelle Informationen rund
um das Thema Patchwork
und Quilten

60 spektakuläre Textilkunststarbeiten • Interessante Techniken zum Experimentieren

Kelly Spell

Moderne Quilts, die Farben
und Formen zelebrieren

Dein Konzept – Dein Design – Dein Quilt

Alle Informationen zur
neuen Serie "Sew-Along" der Patchwork
Gilde Deutschland e.V.



Kestrel Michaud

Visuelle Geschichten auf Stoff



Leonie Castelino

Bojagitechnik modern interpretiert



Niraja Lorenz

Reise ins Ungewisse



Foto: Hector J. Rivas auf unsplash

EDITORIAL

Die Qual der Wahl

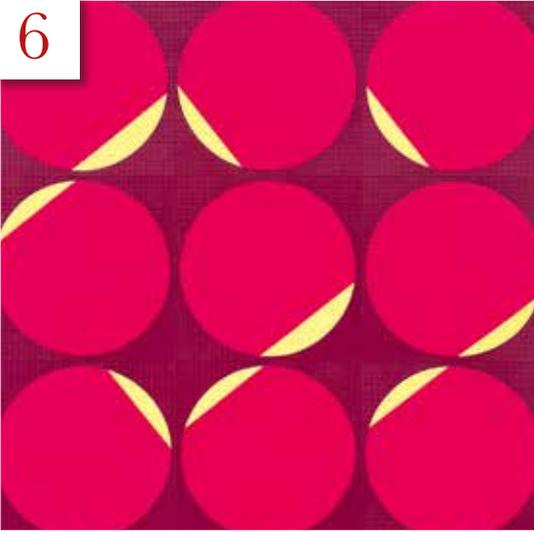
Liebe Leserinnen und Leser, geht es Ihnen auch so? Sie stehen vor einem Garn- oder Wollregal und sind fasziniert von all den Farben. Gut, wenn man genau weiß, welche Farbe man braucht. Schlecht, wenn man eigentlich kein Material benötigt, aber trotzdem unbedingt eine Rolle oder ein Knäuel mit nach Hause nehmen möchte. Bei einem solchen spontanen Einkauf – schließlich habe ich ja auch sonst kein Garn oder Wolle zu Hause – landet meist ein dunkelblaues oder grünes Modell in meinem Einkaufskorb.

Zu Hause folgt dann die Ernüchterung: Das einzelne Knäuel hat seine Magie verloren. Übrigens, bei Onlineeinkäufen habe ich nie das Bedürfnis, wegen des Farbangebots etwas kaufen zu müssen. Geht es Ihnen auch so?

Viel Spaß mit der neuen Ausgabe wünschen

Dorothee Crane und das Team von Patchwork Professional

6



32



12



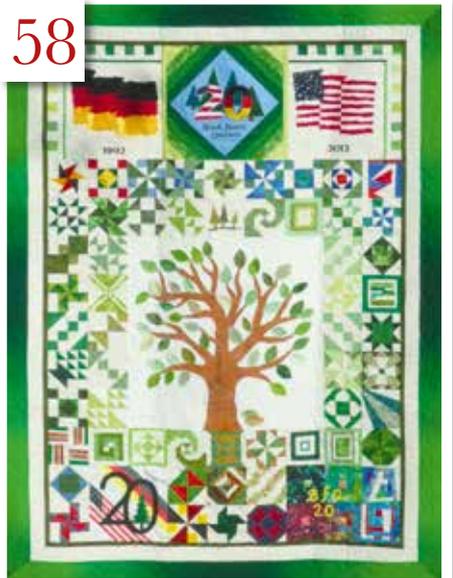
48



43



58



INHALT

INTERVIEWS & PORTRÄTS

- 6** Kelly Spell
Meine kreativen Schübe kommen wie Ebbe und Flut
- 12** Leonie Castelino
Traditionelles Bohagi modern interpretiert
- 18** Susan Avishai
Skulpturen aus ausrangierten Kleidungsstücken
- 32** Niraja Lorenz
Farben und Formen laden zum Spielen und Experimentieren ein
- 38** Kestrel Michaud
Geschichten aus Stoff
- 48** Johanna Fischer
Auftanken und Energie sammeln
– Umwandeln in Freude und Kraft!
- 56** Mein Favorit
Victoria Martini
- 58** Black Forest Quilter
Eine Quiltgruppe stellt sich vor
- 64** 9. Europäische Quilt-Triennale
Vorbericht zur Ausstellung

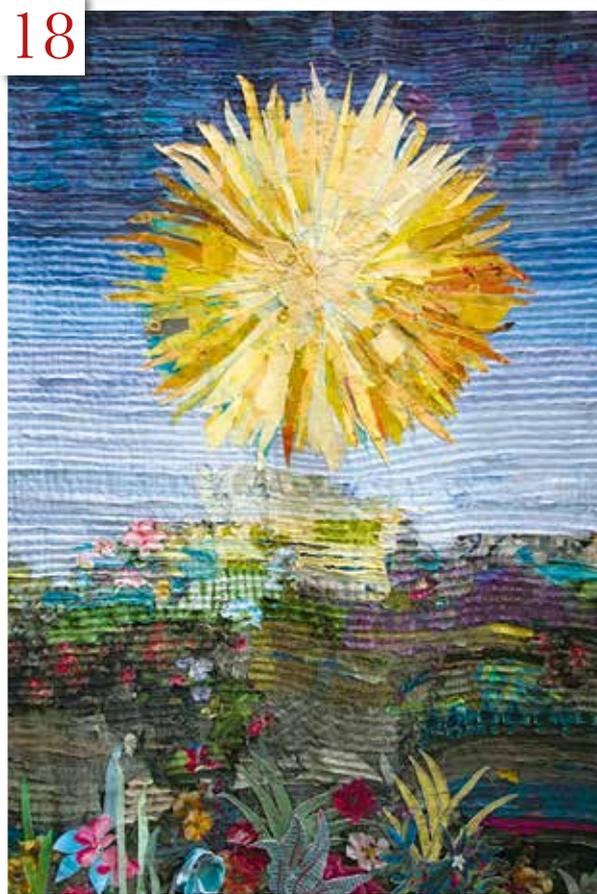
PROJEKTE, TIPPS & WORKSHOPS

- 26** Sew-Along „Flexagon“
Dein Konzept. Dein Design. Dein Quilt.
- 42** Making-of: The Arrival
Von Kestrel Michaud
- 54** Färben mit Pilzen
Von Johanna Fischer

Titelbild: **Pink-a-Boo** von Kelly Spell

Titelthemen in Rot

18



RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 41 Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe
- 46 News
- 47 20 Jahre Patchwork Professional
Wettbewerb: Ankündigung und Informationen
- 63 Termine
- 66 Impressum
- 67 Vorschau



NEU 6 AUSGABEN + HOCHWERTIGE PRÄMIE

Testen Sie das Patchwork Professional im Abonnement – inklusive Sparvorteil! Mehr Infos dazu auf Seite 66.

Auf dem Laufenden bleiben unter

 **Facebook:**
facebook.com/patchworkprofessional

 **Instagram:**
@patchworkprofessional

 **Pinterest:**
pinterest.de/vernadelt_zugenaecht

 **Newsletter:**
www.partnermedienverlag.de/newsletter



Meine kreativen Schübe kommen wie Ebbe und Flut

Vor ihrem diesjährigen Europabesuch haben wir uns mit der amerikanischen Quilterin Kelly Spell zu einem Interview getroffen



Fotos: Kelly Spell, Porträt: Audrey Esarey

Pink-a-Boo, 83 x 83 Inches

Traditionelle Bojagitechnik modern interpretiert

Wir haben uns mit der Textilkünstlerin Leonie Castelino getroffen, um mehr über die Hintergründe ihrer Arbeiten zu erfahren.



Foto: Siegi Lehman

Leonie Castelino, im Hintergrund **LAND OF DREAMS**, 100 x 76 cm

Willkommen Leonie, schön, dass Du die Zeit für dieses Interview gefunden hast. Du bezeichnest Dich selbst als zeitgenössische Bojagi-Textilkünstlerin. Kannst Du uns das bitte etwas genauer erklären?

Bojagi ist eine uralte koreanische Tradition aus dem textilen Bereich. Schon seit Jahrhunderten stellen Frauen funktionale Stoffe zum Einwickeln von Gegenständen her, indem sie entweder Stoffreste zusammennähen oder den Stoff besticken. Mich faszinieren die gepatchten Arbeiten, die aus einem begrenzten Vorrat an Stoffen und mit einer limitierten Farbpalette gefertigt werden. Ihre atemberaubende Schönheit ist sowohl im Aufbau des Musters, der Anordnung der Formen (Quadrate, Rechtecke und Dreiecke) als auch in dem Zusammenspiel von Farben und Nähten spürbar. Ich bin mir sehr bewusst, dass jeder Bojagi, ob gestickt oder genäht, ein Zeugnis für das Leben der Frauen ist, die über die Jahrhunderte hinweg unsichtbar waren, die zu Hause mit eingeschränkten Freiheiten lebten und die dennoch mit den ihnen zur Verfügung stehenden Materialien, Stück für Stück zusammengefflickt, Wunder der Freude schufen.

Was die Geschichte des Bojagi in Verbindung mit den eingeschränkten Freiheiten der Frauen betrifft, ist, so muss ich leider sagen, sie auch heute noch aktuell. Das ist der Grund und die Inspiration für meine konzeptionelle Kunst. Mit jedem Werk begann ich unbewusst, mit der traditionellen Struktur, dem Design, die Linien und die Form zu brechen.

Unbewusst identifizierte ich mich mit diesen Einschränkungen, mit den heutigen Barrieren – und Vorurteilen – im Kampf der Frauen für gleiche Chancen auf soziale, wirtschaftliche und politische Freiheit. Dies wurde zum Leitmotiv meiner Arbeit – die Kraft der Kunst zu nutzen, um Ideen zu vermitteln und einen Dialog auf den Weg zu bringen. Seit meinem ersten Bojagi im Jahr 2007 befinde ich mich auf einer spannenden Reise, die nicht nur meine kreative Arbeit, sondern auch die Geschichten über meine Installationen, die Onlinevorträge und meine Videos beinhaltet. Der rote Faden, der sich durch alle meine Werke zieht, ist die Würdigung des unbesungenen Ruhmes der Frauen und ihr fortwährender Kampf für

Kann man sein Werk als beendet bezeichnen, bevor es auf einen Betrachter getroffen ist?

Die kanadische Textilkünstlerin Susan Avishai fertigt Skulpturen aus aufgetrennten, ausrangierten Kleidungsstücken an. Mit ihren Arbeiten möchte sie das Bewusstsein für die ausbeuterische und umweltschädliche Fast-Fashion-Industrie und die damit verbundenen enormen Abfallberge von Textilien schärfen.



Fotos: Susan Avishai

Day, 44 x 44 Inches

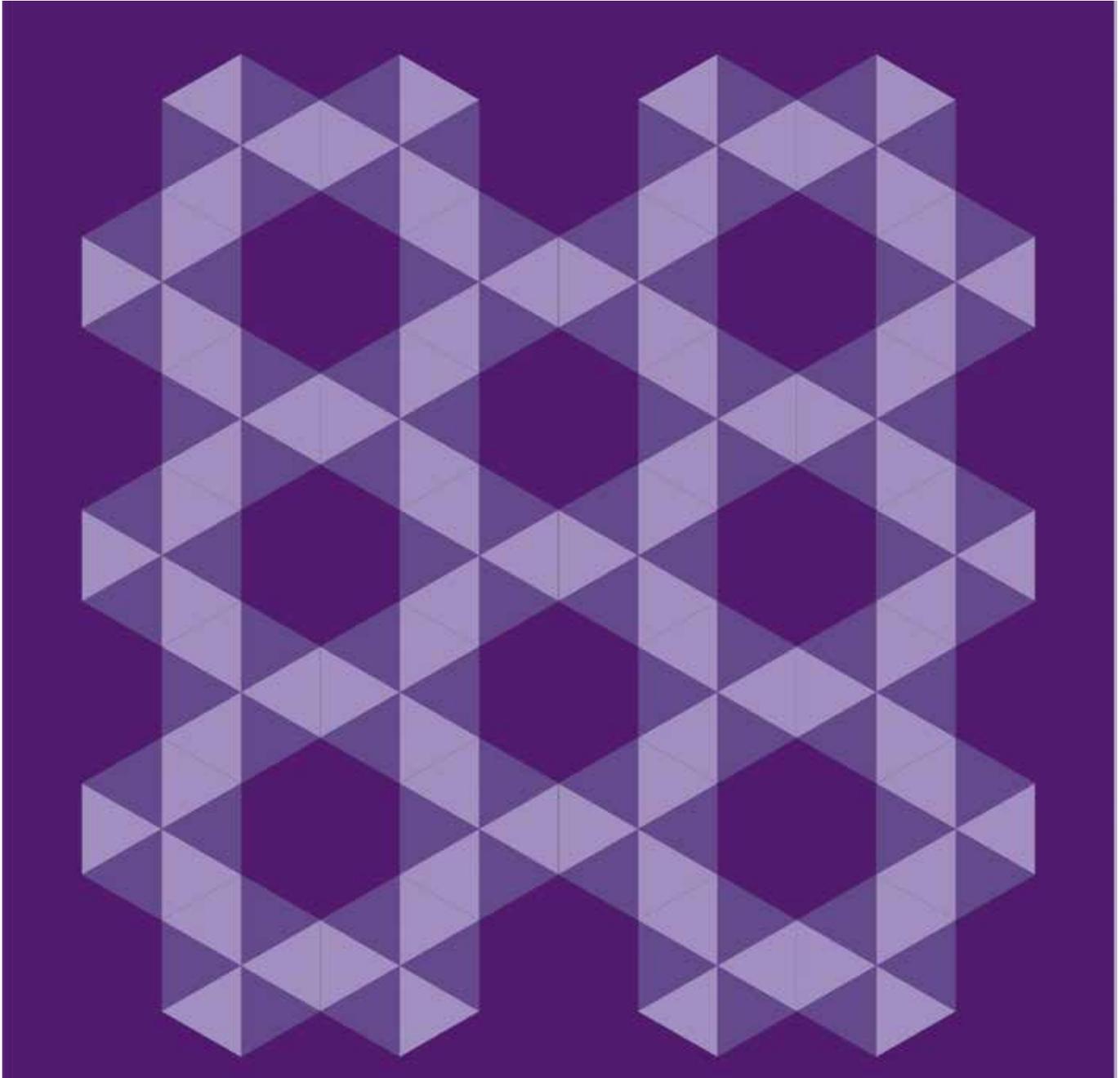
Dein Konzept – Dein Design – Dein Quilt

Mit dem diesjährigen Sew-Along, Titel „Modern Flexagon“ der deutschen Patchwork Gilde Deutschland e. V., wurden die KLAzubis (Abkürzung für Kursleiterauszubildende der Deutschen Patchwork Gilde. V.) beauftragt. Vor der Veröffentlichung des ersten Teils wollten wir etwas mehr über die Vorbereitungen zu dieser Gruppenarbeit von den angehenden Kursleiterinnen erfahren.



Mystic Guardian

Exklusiv für die Leserinnen und Leser von Patchwork Professional wurde von den KLAzubis die Anleitung für den Bonusblock Mystic Guardian (Entwurf von Barbara Lange) geschrieben, der für den Sew-Along „modern Flexagon“ verwendet werden kann.



Entwurf für einen 126 x 135 cm großen Quilt

Materialbedarf

für 1 Block Mystic Guardian

- Fertige Blockgröße: 18 x 20,8 cm (19,5 x 23,8 cm inkl. Nahtzugabe von 0,75 cm)
- Stoff A, dunkel: 11,25 cm x 27 cm
- Stoff B, hell: 11,25 cm x 27 cm

Zuschnitt

Eine Nahtzugabe von 0,75 cm ist in allen Maßangaben enthalten.

Da alle Nähte im schrägen Fadenlauf genäht werden, empfiehlt sich das Stärken des Stoffes vor dem Zuschnitt.

Beim Zuschneiden unbedingt den Fadenlauf beachten!

Siehe Zeichnung 1



Fotos: Niraja Lorenz

Farben und Formen laden mich zum Spielen und Experimentieren ein

Begleiten Sie die amerikanische Künstlerin Niraja Lorenz auf ihrer leidenschaftlichen Reise durch die Ungewissheit



△ **Hopes & Fears**, 2023, 44 x 71 Inches

Dieses Projekt hat mir meine Höhen und Tiefen auf eindringliche Weise vor Augen geführt. Selbstzweifel verwandelten sich während des Entwurfs und der Ausführung des Werks mehrmals in Gewissheit. Jede geometrische Einheit drückt eine einzigartige Emotion aus, während sie alle zusammen ausgelassen sich ihrer Freiheit erfreuen.

◁ **Cosmos 3 - Eclipse**, 54 x 39 Inches

Dies ist das dritte Werk meiner Serie, die sich mit kosmischen Himmelsereignissen beschäftigt. Im August 2017 konnte man auf dem nordamerikanischen Kontinent eine totale Sonnenfinsternis bestaunen. Berichte über lange Verkehrsstaus hielten uns fast davon ab, vor Sonnenaufgang aufzustehen und nach Norden zu fahren. Je mehr sich der Himmel verdunkelte, desto größer wurde meine Aufregung. Als der Mond die Sonne verdeckte, war das Erstaunen, das ich empfand, einzigartig und intensiv. Welch ein Schock, dass unsere Sonne, unsere Lichtquelle, vorübergehend verdunkelt ist. Ich hoffe, dass ich etwas von meiner Begeisterung in mein Kunstwerk übertragen konnte.

Schon als Kind habe ich sehr gerne gehäkelt, Collagen zusammengestellt und mich mit Glasmalerei und dem Fotografieren beschäftigt. Als ich dann aufs College ging, brachte ich meinen Webstuhl mit, sehr zum Entsetzen meiner Mitbewohnerin. Danach bin ich mit einem Tischwebstuhl und einem VW-Bus voller Garn durch die USA gereist. Das meiste, was ich damals herstellte, war funktional, obwohl ich auch einige dreidimensionale Arbeiten anfertigte. Während dieser ganzen Zeit liebte ich es, mit Farben zu arbeiten, sei es mit Garn, Perlen, Papier oder anderen Materialien. Ich betrachtete mich als Kunsthandwerkerin. Denn als Tochter einer Künstlerin und eines Wissenschaftlers glaubte ich, dass man es gar nicht erst versuchen sollte, eine Künstlerin zu werden, wenn man nicht die Gabe dazu mitbringt. Das dachte ich alles nur, weil ich nicht realistisch zeichnen konnte.

Zum Quilten bin ich dann erst im Jahr 1994 gekommen. Einige Jahre habe ich mich an eigenen Entwürfen ausprobiert, bis ich dann im Jahr 2007 einen Kurs bei der wohl weltweit anerkanntesten Künstlerin Nancy Crow besuchte. Hier lernte ich Sachen, die für mich völlig neu waren, Schneiden ohne Lineal, arbeiten mit unifarbene Stoffen und einiges mehr. Schnell fand ich meine eigene künstlerische Handschrift und meine Werke entwickelten sich rapide weiter. Aus diesem Grund besuche ich auch heute noch einmal im Jahr einen zweiwöchigen Workshop mit Nancy Crow. Hier verbringe ich nicht nur Zeit mit ihr, sondern auch mit einer Gruppe von zwanzig anderen Künstlern, die Jahr für Jahr aufs Neue zusammenkommen. Das ist für mich und meine Karriere immer noch sehr förderlich.

Was gibt es Besseres, als meine Liebe zu Stoffen mit meiner Leidenschaft dem visuellen Geschichtenerzählen zu kombinieren?

Tauchen Sie gemeinsam ein in die fiktive Welt der amerikanischen Quilt Designerin Kestrel Michaud



Fotos: Kestrel Michaud

The One That Got Away, 45 x 60 Inch

Making-of The Arrival

Seitdem ich mich intensiv mit dem Thema Art-Quilt beschäftigte, fragte ich mich, wie ich den analogen Prozess der Fertigung auf digitale Technik umstellen könnte. Mittlerweile habe ich mir ein für mich geeignetes Verfahren entwickelt, das meine Arbeit enorm erleichtert. Die Entwürfe zeichne ich auf dem Tablet mit einem eigens entwickelten Programm. Die einzelnen Stoffteile schneide ich mithilfe einer Schneidemaschine aus. Auch eine spezielle Methode, die das Ausfransen der kleinen Stoffteile vollständig verhindert, und ein Verfahren, mit dem ich die Stoffe für meine digitalen Entwürfe mithilfe von selbst erstellten Papierfarbmustern genau auswählen kann, habe ich entwickelt. Wenn ihr auch einmal einen Hund zum Fliegen bringen möchtet, folgt den hier gezeigten Arbeitsschritten.



The Arrival, 65 x 43,5 Inch

1. Zunächst erstelle ich mithilfe meines Tablets eine digitale Vorlage in der Größe des fertigen Quilts und füge die Farben, die ich verwenden möchte, mit Adobe Illustrator hinzu.

2. Um den Entwurf besser handhaben zu können, unterteile ich ihn in kleinere Abschnitte. Hier auf dem Foto erstelle ich gerade die Pflanzen für den gesamten Vordergrund, also die Blätter und Blüten, die dem Betrachter am nächsten sind. Jedes einzelne Teil wird mit einer Nummer versehen. Das ist wichtig, um den

Überblick nicht zu verlieren. Auf der großen Zeichenfläche sieht man den Quilt im richtigen Maßstab. Die kleineren Flächen sind in der Größe 12 x 24 Inch, diese Größe entspricht meiner Schneidematte. Ich suche mir die einzelnen Teile, aus denen mein Entwurf besteht, nach Farben heraus (da 1 Farbe = 1 Stoff) und ordne sie in rechteckigen Gruppen auf den kleineren Zeichenplatten an. Diese kleineren Zeichenplatten werden dann an meine Schneidemaschine geschickt. Während dieses Prozesses weise ich auch jedem Teil eine eigene Nummer zu.



Fotos: Marcel Burkhardt, Sofia Marques-Alves, Johanna Fischer

Auftanken und Energie sammeln – Umwandeln in Freude und Kraft!

Die größte Inspirationsquelle von der Schweizer Textilkünstlerin Johanna Fischer ist die Natur.

Schon als Kind konnte ich im elterlichen Haus meine Streifzüge auf dem Dachboden machen, um damit dem aufbewahrten Fundus aus Wolle, Stoffen und Kleidern meinem kreativen, lebendigen Wesen freien Lauf lassen. Mit meinem Vater ging ich oft mit in den Wald. Mit 9 Geschwistern und einem Umfeld voll bepackt von allerlei unbewusster Inspiration aufzuwachsen, war ein Glück für mich. Meine Augen schweiften in der umliegenden Natur umher und Farben und Formen haben mich schon immer begeistert. Auch später in meinem Beruf als Lehrerin für textiles Gestalten wollte ich vor allem den Kindern einen Zugang für ihre Motivation zur Ideenumsetzung vermitteln und ihnen das nötige Handwerk nahebringen. Meine eigene Familie war schon immer eine große Bereicherung. Wir haben vier Kinder und vier Enkelkinder. Es ist eine Freude, ihre Begabungen und ihre Kreativität zu sehen und zu erleben. Ich denke, wir haben ihnen eine gute und natürliche Grundlage vorgelebt. Mir war und ist es wichtig, in unserer von Konsum geprägten Welt mit gebrauchten und vorhandenen Stoffen zu nähen. Textile Ressourcen zu nutzen macht Sinn für mich. Das heißt für mich Beziehung zu Menschen und dem Material, der Materie zu schaffen.

Die Ausgangslage meiner Arbeiten ist meist die Beschaffenheit des Materials. Entweder liebe ich die Farbe oder die Stoffe, Wolle und Fäden, die mich anlachen. Ab und zu bekomme ich schöne alte Leintücher und Leinen oder alte Spitzen und edle Stoffe aus Musterbüchern von lieben Menschen. Mit diesen Schätzen kreierte ich dann schon im Kopf schöne Dinge oder Bilder, bis sie reif werden für ihre Verwertung. Ich arbeite sehr gerne auf festem Wollstoff als Untergrund. ▶

◀ Gebrochenes Herz, 86 x 150 cm

Vergänglichkeit, Schmerz, Trauer und Leben im Fluss der Zeit. Alles fließt ineinander und mischt sich im Zeitgeist der Geschichte.

Geist *** Gedanken als Konstrukt des Körperhaften, der Materie.

Matrix *** als Muttertier - Gebärmutter - Stamm Mutter hin zum pulsierendem HERZ!



Schmerz, 33 x 35 cm

Färben mit Pilzen

Das Färben der Stoffe mit Pflanzen aus dem hauseigenen Garten und der Umgebung ist wie Kochen. Man experimentiert an einem neuen Gericht oder lässt es auf die traditionelle Art brodeln. Ich liebe Kochen und auch das Färben der Stoffe. Es ist etwas Grundlegendes, Bodenständiges, etwas Beruhigendes und Heilendes.



Ein Patchworkkissen aus Stoffen, die mit Pilzen gefärbt wurden

Mein Favorit

Diesmal wollten wir von der in München lebenden und arbeitenden Textilkünstlerin Victoria Martini wissen, welche Arbeit ihr persönlicher Liebling ist.



Tulpe die sich umarmt, 70 x 70 cm

Die Geschichte der Black Forest Quilt Gilde

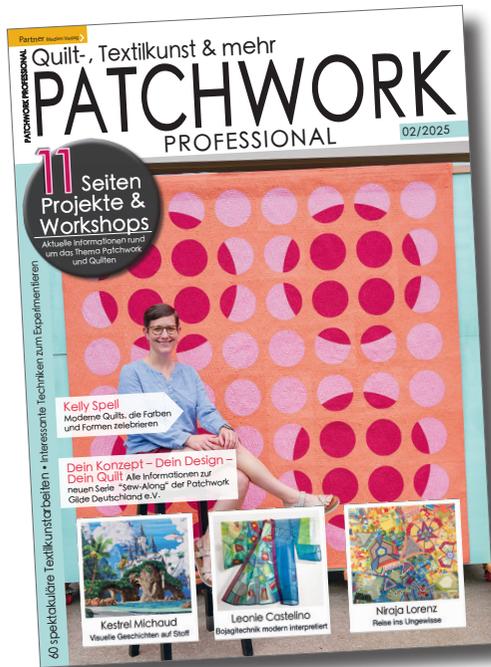
Patchwork und Quilting verbindet nicht nur Stoffe und Farben,
sondern auch Menschen aus den verschiedensten Kulturen.



Fotos: Susy Kühn

BFQ Gruppenquilt anlässlich des 20-jährigen Bestehens

6x Patchwork Professional + attraktives Geschenk NUR € 53,40



Ihre Vorteile auf einen Blick:
10 % sparen,
Prämie wählen
und kostenlose
Lieferung

Das einzige deutschsprachige Magazin für Quilt- und Textilkünstler

- Einblicke in die internationale Quiltzene
- Spannende Interviews
- Kreative Projekte
- Interessante Techniken

Prämien:



Mettler Silk-Finish Cotton „Spring Collection“, Der perfekte Näh-, Quilt- und Stickfaden für feinste Baumwollkreationen



Nadelset Basic Twin Combi Box + das Nadel ABC. Die Combi-Box ist DIE ideale Box für alle, die nach einer Grundausstattung an Nähmaschinennadeln suchen.

Gleich bestellen:

Verpassen Sie nie mehr eine Ausgabe und abonnieren Sie PATCHWORK PROFESSIONAL jetzt unter
www.partnermedienverlag.de/abo-patchwork-professional
Mail: patchwork@zenit-presse.de
Tel.: 0711/82651-269

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung die **Kennziffer PP 0225P** an.
(Ausland € 67,80 + € 7,00 Prämienversand).

Kundenservice auf einen Blick:

Hefte bestellen:
www.partnermedienverlag.de/shop
Tel.: +49 89 319 06 714
E-Mail: shop@partnermedienverlag.de

Zeitschriftenhändler finden: www.mykiosk.com
Fragen zum Abonnement: partner@zenit-presse.de

IMPRESSUM

ISSN 1862-3115

Partner >
MEDIEN VERLAGS- UND
BETEILIGUNGS GMBH
part of mzv

VERLAG

Partner Medien Verlags- und Beteiligungs GmbH
Julius-Hölder-Straße 47, 70597 Stuttgart

Verlagsleitung

Heiko Christensen (Prokurist)

Verlagskoordination

Aurelia Doh, Tel.: +49 89 319 06 706
E-Mail: doh@partnermedienverlag.de
Josephine Ohl, Tel.: +49 89 319 06 714
E-Mail: ohl@partnermedienverlag.de

REDAKTION UND PRODUKTION

Partner MedienWerkstatt UG (haftungsbeschränkt)
Bäckesstraße 12, 65795 Hattersheim

Objektleitung

Peter Pfeiffer

Redaktion

Dorothee Crane, Tel.: +49 6196 9729 032
E-Mail: d.crane@partner-medienwerkstatt.de

Fotografie/Bildbearbeitung

Tanja Gasch, Mirjam Anselm

Lektorat

Malwine Bialas

Layout

Bettina Pudmenny

ANZEIGEN

Verkauf

MedienService Schachtl, Angelika Schachtl
Am Point 10, 83075 Bad Feilnbach
Tel.: +49 8064 9059 75, Fax: +49 8064 9059 74
E-Mail: schachtl@partnermedienverlag.de

Anzeigenverwaltung

Partner Medien Verlags- und Beteiligungs GmbH
Julius-Hölder-Str. 47, 70597 Stuttgart
Nadine Fischer, Tel.: +49 89 319 06 713
Beatrix Simon, Tel.: +49 89 319 06 711
E-Mail: disposition@partnermedienverlag.de

Anzeigenproduktion

Mediengestaltung Schweizer
Markus Schweizer
Schloßberggring 10, 89346 Bibertal-Bühl
Tel.: + 49 8226 3359741, Mobil: +49 151 12329159

SERVICE

Abo-service

Abo-service PATCHWORK PROFESSIONAL
Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart
Tel.: +49 711 82651 269
E-Mail: patchwork@zenit-presse.de
Abo-Jahrespreis: Inland: 53,40 € / Ausland 67,80 €

VERTRIEB

Partner Medienservices GmbH
Julius-Hölder-Straße 47, 70597 Stuttgart
Nadine Fischer, Tel.: +49 89 319 06 713
E-Mail: nadine.fischer@partner-medienservices.de

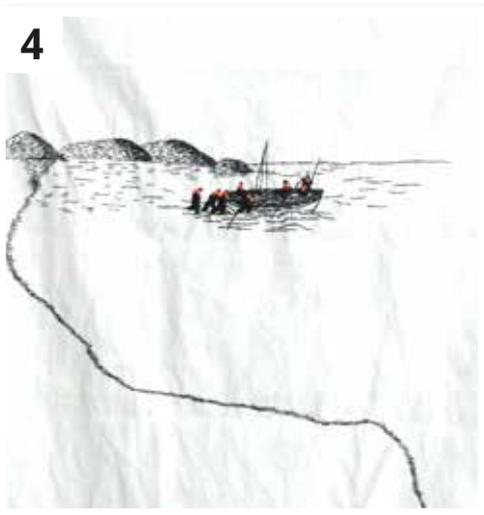
DRUCK

Konradin Druck GmbH, Leinfelden-Echterdingen

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegenüber dem Verlag. Sämtliche Modelle mit Anleitungen und Motivvorlagen stehen unter Urheberschutz. **Gewerbliches Nacharbeiten oder gewerbliche Nutzung Dritter, z.B. durch das Anbieten von Fertigpackungen, ist untersagt.** PATCHWORK PROFESSIONAL darf nur mit Genehmigung des Verlages in Lesezirkeln geführt werden. Der Export von PATCHWORK PROFESSIONAL und der Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlages statthaft. Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Wiedergabe durch Vortrag, Fernseh- und Funksendungen sowie Aufnahme in Online-Dienste und Internet usw. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages erfolgen. Für unaufgefordert eingesandte Bilder, Bücher und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Rücksendungen nicht erbetener Beiträge nur gegen Beilage von Rückporto. Für die Richtigkeit der Anleitungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.

VORSCHAU

Ausgabe 03/2025 erscheint am **05. April 2025**



1 **Libby Cerullo**
Erzähle meine Geschichten mittels digitaler Fotografie und Textilien

2 **JPR Stitch (aka. Dr. Jack Roberts)**
Nähen ist meine Art der Meditation

3 **Cathy Fussell**
Es gibt viele Gründe, warum ich mich für Quilts interessiere

4 **Jolanda Drukker Murray**
Versuche, die Schnittstelle von Stickerei und Skulpturen zu finden

5 **Kelly Spell**
Hilfreiche Tipps zur erfolgreichen Teilnahme an Ausstellungen und Wettbewerben

6 **Geraldine Wilkins**
Mein Steckenpferd ist das Freihand- und das Ruler-Quilting



Eine Verkaufsstelle in Ihrer Nähe finden
Sie unter: www.mykiosk.com